



Kandidatur für die Bezirksvertretung Köln Mülheim

Zur Person

Ich wurde 1969 in Köln geboren und bin ab meinem vierten Lebensjahr in Wiesbaden aufgewachsen. Dort bin ich zur Schule gegangen und habe nach meiner Fachoberschulreife meine Ausbildung gemacht.

Ich lebe seit über 10 Jahren mit meiner Frau in Holweide, wobei sich mein familiäres, soziales und gesellschaftliches Umfeld in Dellbrück befindet.

Nach einem Auslandsaufenthalt habe ich in hier schnell wieder Fuß gefasst.

Berufliche Tätigkeit

Nach meiner Ausbildung zum Versicherungskaufmann bin ich zur Bundeswehr gegangen und habe 8 Jahre als Zeitsoldat gedient. Die Bundeswehr habe ich 1999 aus familiären Gründen verlassen und bin mit meiner Frau für 3 Jahre nach Griechenland gegangen.

Nach meiner Rückkehr 2002 nach Köln und dem damit verbundenen Neustart habe ich erst im Logistikbereich in Dänemark und anschließend wieder in Köln gearbeitet. Nach einer weiteren beruflichen Neuorientierung habe ich mich 2007 an der Fachakademie für Pflegemanagement in Bonn zur gerontotherapeutischen Fachkraft ausbilden lassen.

Ehrenamtliche und politische Tätigkeiten

Seit über 4 Jahren bekleide ich das Amt des 1. Vorsitzenden des Ortsvereins der AWO in Köln-Dellbrück.

Darüber hinaus bin ich Mitglied im Kreisvorstand der AWO Köln.

Als Vertreter der AWO Köln-Dellbrück bin ich in der ökonomischen Flüchtlingshilfe Dellbrück/Holweide unterstützend aktiv und war beteiligt an der Veranstaltung des Fußballturniers Dellbrück gegen rechts.

Ich bin seit 2 Jahren Jahren in der SPD Köln-Dellbrück aktiv.

Des Weiteren bin ich Mitglied im Karnevalsverein der 1. Original Dellbrücker Piraten von 2000 e.V. und als Beisitzer im Vorstand sowie im Bürgertreff Dellbrück „1006“.

Ich schließe mich dem Slogan von Hans Stengle an und möchte als Bezirksvertreter dazu beitragen, dass auch in Zukunft gilt:

Dellbrück ist lebens- und lebenswert!